

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Wittwochs und Sonnabends.
Abonnementspreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagblattes)
vierteljährlich 1 M. 25 Pfg.

Insertate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

vierunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Tschersich.
Dresden:
Annoncen-Bureau Gassenstein
& Bogler u. Invalidentanz.
Leipzig:
Rudolph Woffe.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Prämumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag heiliegen oder nicht.
Expedition des Amtsblattes.

Wittwoch.

N^o 65.

16. August 1882.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen

den 21. Oktober 1882

die dem Hausbesitzer **Friedrich August Gebler** in Großröhrsdorf zugehörigen Immobilien, nämlich

- das Hausgrundstück Nr. 275 des Katasters, Parzellennummer 383 des Flurbuchs und Fol. 101 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf,
 - das Feldgrundstück Nr. 960 des Flurbuchs und Fol. 354 des Grund- und Hypothekenbuchs für denselben Ort,
- welche Grundstücke am 17. Juli 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

zu a 4800 Mark — §
zu b 600 Mark — §

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnik, am 29. Juli 1882.

Königliches Amtsgericht.
J. B.
Philipp.

Eichenbach, Rfdr.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll

den 26. Oktober 1882

das dem Leineweber **Karl Emil Heinrich** in Brettnig zugehörige

Hausgrundstück Nr. 13 G. des Katasters, Nr. 509 g. des Flurbuchs, Fol. 515 des Grund- und Hypothekenbuchs für Brettnig, welches Grundstück am 18. Juli 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

4500 M. — §

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnik, am 29. Juli 1882.

Königliches Amtsgericht.
J. B.
Philipp.

Eichenbach, Rfdr.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen

Montag, den 23. Oktober 1882,

die der **Johanne Christiane** verehel. **Sempel**, verw. gew. Seifert geb. Gneuß in Brettnig zugehörigen Grundstücke, nämlich

- die Häuslernahrung Nr. 186 des Katasters, Nr. 220 des Grund- und Hypothekenbuchs für Brettnig,
 - das Feldgrundstück Nr. 1130 des Flurbuchs und Fol. 256 des Grund- und Hypothekenbuchs für denselben Ort,
 - das Feldgrundstück Fol. 465 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großröhrsdorf und
 - das Feldgrundstück Fol. 555 desselben Grund- und Hypothekenbuchs, mit den Flurstücken Nr. 929, 930, 931, 932, 933a, 933b, 1128 und 1129 (Fol. 220) 1130, 929a, 930a, 930b, 932a, 933c und 934 (Fol. 256) 1189 und 1190 (Fol. 465) des Flurbuchs für Brettnig und Nr. 967 und 986 (Fol. 555) des Flurbuchs für Ohorn,
- welche Grundstücke am 4. August 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten

zu a auf 9419 M. — §
zu b auf 2091 M. — §
zu c auf 1800 M. — §
zu d auf 1800 M. — §

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnik, am 5. August 1882.

Königliches Amtsgericht.
J. B.
Philipp.

Eichenbach, Rfdr.

Montag, den 21. August 1882, Viehmarkt in Pulsnik.

Zeitereignisse.

Pulsnik. Am 10. August, Nachmittags in der 4. Stunde wurde der 3 Jahr alte Sohn des Handweber Robert Emil Oswald, Obersteina Nr. 19, in dem im Garten befindlichen Teiche ertrunken aufgefunden. Das Kind war einige Zeit ohne Aufsicht gewesen, hatte jedenfalls an dem Teiche gespielt und war über den Uferand in denselben gefallen.

Königsbrück, 13. August. Der am 23. Juli eingetretene Tod Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Marie zu Solms-Braunfels hat die vollständige Auflösung des prinzipalen Haushalts auf hiesigem standesherrschaftlichen Schlosse nach sich gezogen. Der lebhafteste Verkehr und das rege Leben im Schlosse wurde mit einem Schlage in Todtenstille umgewandelt, und weiterverzweigt ist die Wirkung dieses Verlustes schmerzlich fühlbar. — Bei der günstigen Witterung herrscht jetzt reges Leben auf den Feldern, wobei es sich doch herausstellt, daß die Befürchtungen wegen der Schäden des Getreides infolge der

Regenzeit weit übertrieben waren. Verderbnisse sind nur sehr vereinzelt wahrzunehmen.

Kamenz. Während vom 19. bis 21. d. das 2. Jägerbataillon Nr. 13 in Kamenz und auf den Rittergütern und Ortschaften Brauna und Liebenau auf dem Marsche zum Brigade-Exerciren einquartiert wird und der Stab nach Kamenz zu liegen kommt, wird die Einquartierung am 28. d. stärker und umfassender sich ereignen. Am letztem Tage belegen das 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 und das 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 bez. das 2. Jägerbataillon Nr. 13 die Städte Kamenz, Pulsnik und Elstra, sowie die Ortschaften Wiesa, Brauna, Liebenau, Bernbruch, Lüdersdorf, Gelenau, Petershain, Schwesdorf, Gersdorf, Weißbach bei Pulsnik, Obersteina, Niedersteina, Möhrsdorf, Hennersdorf, Wehla, Prietitz, Rebnsdorf, Kriepitz, Pulsnik M. S. und Böhm.-Vollung. Am 29. und 30. August belegt ein Theil des 1. und 2. Bataillons des 3. Regiments Nr. 102 die Stadt Königsbrück und die Ortschaften Lausnik, Möhrsdorf, Bohra und Stenz mit Glauchnik.

Der Stab der 2. Brigade Nr. 45 liegt auf Rittergut Birschheim, der Stab des 3. Regiments in Kamenz, des 4. Regiments auf Rittergut Obergersdorf und in Gersdorf, des 2. Jäger-Bataillons auf Rittergut Pulsnik.

— Vom 5. August an ist zwischen Lübbenau und Kamenz folgende Fahrplan-Veränderung eingetreten: Der gemischte Zug Nr. 23 fährt um 2 Uhr 50 Min. Nachm. von Lübbenau ab und trifft um 7 Uhr 36 Min. in Kamenz ein; der gemischte Zug Nr. 26 fährt um 3 Uhr 13 Min. von Kamenz ab und trifft, wie bisher, um 7 Uhr 8 Min. in Lübbenau ein.

Bautzen, 12. August. Einem unserer geschätztesten Mitbürger, dem Herrn Buchdruckereibesitzer Ernst Moritz Monse, Eigenthümer der „Bautzener Nachrichten“ und seit Jahrzehnten an deren Redaction theilhaftig, wurde heute auch von allerhöchster Stelle eine wohlverdiente und deshalb um so erfreulichere Auszeichnung zu Theil. Es haben nämlich Se. Maj. der König geruht, Herrn E. M. Monse „in Anerkennung der von ihm seit einer langen Reihe von Jahren bethätigten lokalen Wirksam-